



Dry Lands Project e.V.

Eine Initiative zu Gunsten der Kinder in Sri Lanka

Jahresbericht 2020

WORUM ES GEHT



-
- Von der Tsunami-Hilfe zum Kinderheim
 - Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser
 - Mitglieder in unserer großen Familie
 - 2020 – eine unserer größten Herausforderungen
 - Abwechslung im Corona-Heimalltag
 - Spendeneingänge und Ausgaben
 - Erfüllung von zwei großen Wünschen
 - Hoffnungsvoller Blick in die Zukunft

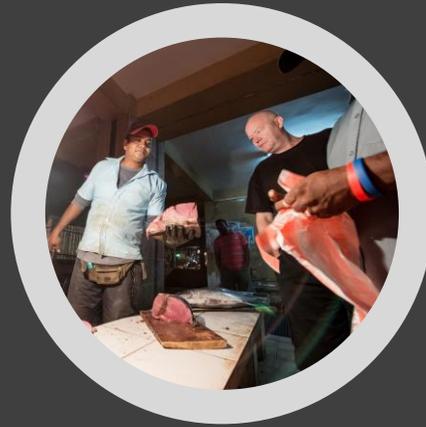
VON DER TSUNAMI- HILFE ZUM KINDERHEIM



Projektgründer Frank Lieneke war schon immer großer Sri-Lanka-Fan und so war es für ihn nach dem Tsunami im Dezember 2004 selbstverständlich, auf seine Traum-insel zurückzukehren. Er wollte dort eine Weile beim Wiederaufbau helfen und organisierte gemeinsam mit engagierten Studenten Soforthilfe-Pakete für die unzähligen Tsunami-Camps. Schon bald stellte er jedoch fest, dass vor allem für die Kinder etwas getan werden musste und damit war das Mädchen-Heim „Angels Home for Children“ geboren.



VERTRAUEN IST GUT, KONTROLLE IST BESSER



Für Frank war es von Anfang an eine Selbstverständlichkeit, bei der Arbeit mit Spendengeldern selbst ein Auge auf deren Verwendung zu werfen. Ein Konzept der externen Verwaltung von außen lag ihm fern – er wollte selbst mit anpacken und vor Ort darüber entscheiden, wofür und wie viel Geld ausgegeben wird.

Durch die Eintragung in das deutsche Vereinsregister und die Beantragung der Gemeinnützigkeit war auch bald rechtlich alles in trockenen Tüchern. In Sri Lanka wurde zusätzlich eine NGO unter dem Namen Angels Foundation angemeldet und das Kinderheim beim zuständigen Amt für Kinderfürsorge registriert.

Seit 2006 hat Frank durch seine Partnerin Julia Fischer Unterstützung bei der Verwaltung, Buchführung und Leitung des Projekts. Die Beiden haben eine klare Aufgabenverteilung und ergänzen sich super. Außerdem sind sie sich einig, dass man das Kinderheim nur durch kontinuierliche Präsenz vor Ort zufriedenstellend weiterführen kann.



MITGLIEDER IN UNSERER GROßEN FAMILIE



Bei der Betreuung und Versorgung der ca. 60 Mädchen, die regelmäßig in dem Heim zuhause sind, werden Frank und Julia von einheimischen Angestellten unterstützt. In der Regel besteht das Team aus einer Heimmutter sowie 2-3 weiteren Betreuerinnen, die direkt mit im Angels Home leben und rund um die Uhr für die Kinder da sind. Weiterhin werden 1-2 Köchinnen, eine Putzfrau, ein Gärtner sowie ein Sicherheitsbeauftragter und Fahrer beschäftigt. Neben diesem fest angestellten Personal gibt es außerdem noch externe Nachhilfelehrer sowie eine psychologische Beraterin, die regelmäßig in die Einrichtung kommen.



2020 – EINE UNSERER GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN

Auch in Sri Lanka reagierte man auf den Ausbruch der Corona-Pandemie mit Schulschließungen, wochenlangen Ausgangssperren und Besuchsverboten für öffentliche Einrichtungen. Während man die Situation anfangs noch relativ gut im Griff hatte und sich im Spätsommer schon wieder alles in Richtung Normalität entwickelte, tauchte dann im Oktober erneut ein Covid-Cluster auf, welches viel zu lange unentdeckt bleibt und auf allen Teilen der Insel um sich griff. Also blieben unsere Mädchen erneut im Kinderheim und wir versuchten, sie mit Ersatzunterricht, kreativen Freizeitaktivitäten und Sport bei Laune zu halten. Mit mangelndem Personal und ohne die Unterstützung von Freiwilligen aus Deutschland war und ist dies ein enormer Kraftakt und eine Geduldsprobe für alle.





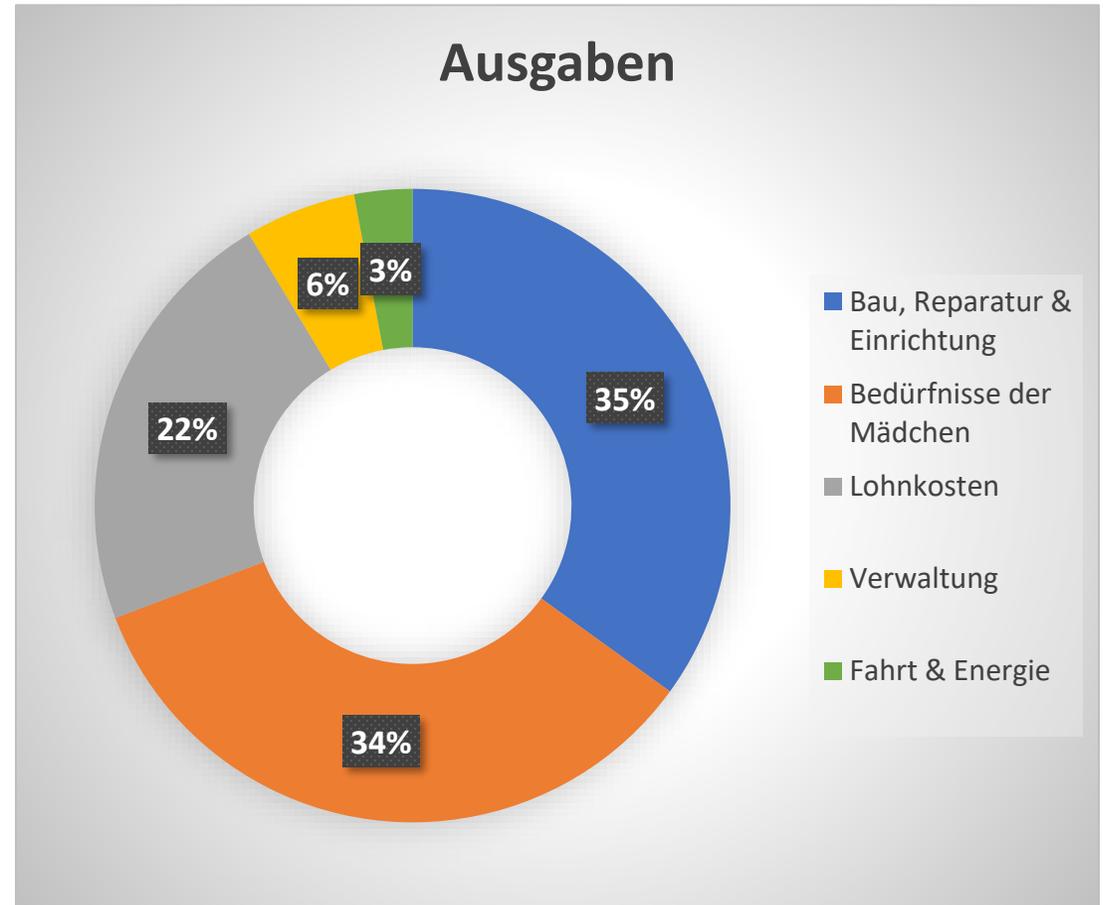
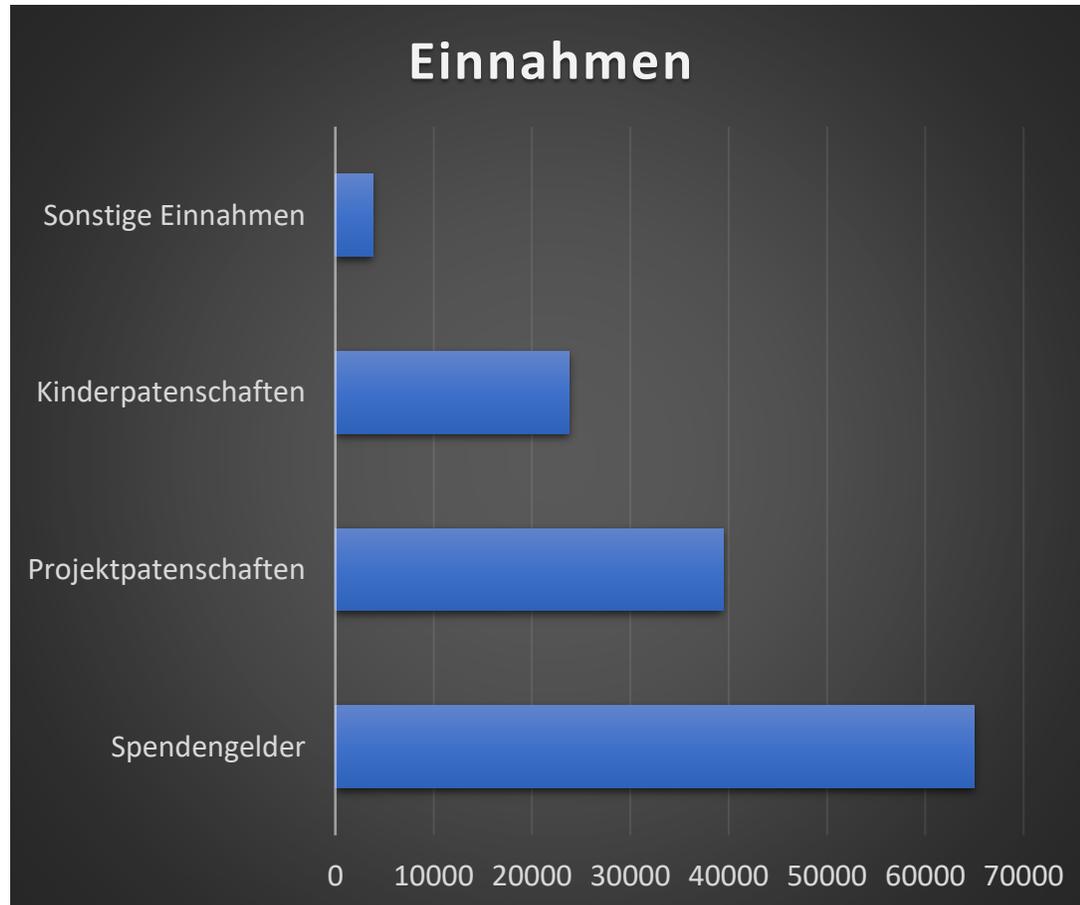
ABWECHSLUNG IM CORONA- HEIMALLTAG



- Schnitzeljagd mit Schatzsuche
- Neujahrsspiele im April
- Schwimmunterricht
- Beauty-Nachmittag
- Übernachtungsparty auf dem Dach
- Vesakh-Basteleien
- Gartenarbeit zur Selbstversorgung
- Schönheitswettbewerb
- Volleyball-Turnier
- Kochkurse
- Tanzparty
- ... und ganz viel Spiel & Spaß



SPENDENEINGÄNGE UND AUSGABEN



ERFÜLLUNG VON ZWEI GROßEN WÜNSCHEN



Dank der Unterstützung eines lieben Patenpapas und der Finanzierung durch eine Mitarbeiter-Initiative der Daimler AG konnten wir uns in diesem Jahr einen neuen Kleinbus für den täglichen Schultransport und andere Besorgungen anschaffen.

Weiterhin ließen wir auf dem Grundstück unserer Ausbildungsstätte ein ca. 200 m² großes Gewächshaus errichten. Hier und im umliegenden großen Garten können wir nun allerhand Obst und Gemüse zur Teil-Versorgung des Kinderheims anbauen. Hobby-Gärtner Frank nimmt sich viel Zeit, um den Mädchen alles zu zeigen und zu erklären.





HOFFNUNGSVOLLER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Auch wenn es sehr schwer ist, mit der aktuellen Corona-Situation überhaupt irgendetwas zu planen, blicken wir mit dem Dry Lands Project e.V. optimistisch und voller Hoffnung auf das kommende Jahr. Für uns das Wichtigste ist momentan, dass die Mädchen aus dem Angels Home for Children bald wieder regelmäßig zur Schule gehen und sich auf ihre Prüfungen vorbereiten können.

Leider konnten wir aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr nicht unser Vorhaben realisieren, kleinere Projekte finanziell zu unterstützen. Dies würden wir gerne im neuen Jahr erneut ins Auge fassen.





Wir bedanken uns bei allen lieben Menschen, die uns auch in diesem schwierigen Jahr die Treue gehalten haben und freuen uns gemeinsam mit euch auf alles, was kommt!

Kontakt:

Dry Lands Project e.V.
An den Burwiesen 11
49525 Lengerich
Tel.: 05481-1724

www.dry-lands.org

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Lengerich
IBAN: DE 96 4015 4476 0001 0987 22
BIC: WELADED1LEN